

Zeltlager für polnische Kinder kam gut an

Freundeskreis Sieraków legt mit Bühnenshow „Viva Polonia“ nach

Schönberg. Abenteuer Deutsch-Polnische-Jugendfreizeit: Vom 22. bis 29. Juli verbrachten 16 Jungen und Mädchen im Alter zwischen 12 und 15 Jahren zusammen mit ihren drei Betreuerinnen eine aufregende Woche in einem Zeltlager auf dem Kornboden-Gelände der Familie Müller-Krumwiede in Schönberg. Auf Einladung des Schönberger Freundeskreises Sieraków e.V. waren sie mit dem Bus aus der etwa 460 Kilometer entfernten polnischen Partnerstadt Sieraków ange-
reist.

Viele fleißige Helfer und Unterstützer des Freundeskreises machten die Jugendfreizeit erst möglich. Sie engagierten sich beim Auf- und Abbau der Zelte, der täglichen Verpflegung der Teilnehmer und begleiteten die Gäste bei den zahlreichen Ausflügen und Aktivitäten, an denen auch viele Schönberger Kinder teilnahmen. Unter anderem besuchte die Gruppe den Erlebniswald Trappenkamp, den Hochseilgarten in Lütjensee, das Freibad in Trittau, den Hansa-Park in Sierksdorf und auch die Karl-May-Festspiele in Bad Segeberg. Ein Tag am Ostseestrand im mecklenburgischen Barendorf, viele Freizeit- und Sportaktivitäten auf dem Zeltplatzgelände sowie das gemeinsame Kochen gehörten zum Programm. Die Kinder genossen die angebotenen Freizeitaktivitäten sichtlich. Das nordische Schietwetter tat der guten Laune keinen Abbruch.

Ohne Engagement und tatkräftige Unterstützung wäre diese Freizeit nicht möglich gewesen. Die Ge-

meinde Schönberg war mit finanzieller Förderung dabei, ebenso wie viele Spender und Unterstützer des Freundeskreises. Dank gilt auch dem Kreisjugendring Stormarn, der Jugendfeuerwehr Schönberg und der Familie Müller-Krumwiede für das Bereitstellen der Zelte, Feldbetten und des Zeltplatzgeländes. Alle sind sich einig, dass es im nächsten Jahr wieder eine Jugendfreizeit geben wird.

Neben der Jugendarbeit engagiert sich der Freundeskreis auch

in anderen Bereichen der deutsch-polnischen Verständigung. So wird am 22. September der Schauspieler, Kabarettist und Autor Stefan Möller mit seiner aktuellen Bühnenshow „Viva Polonia“ auf dem Kornboden in Schönberg zu Gast sein. Eintrittskarten zu 22 Euro können telefonisch unter 045 34/89 65 bestellt werden.

Weitere Informationen zum Verein und seinen Aktivitäten finden sich im Internet unter www.schoenberg-sierakow.eu



Freizeitspaß ohne Ende: Die Kinder aus Polen und ihre Betreuer amüsierten sich königlich, unter anderem beim Besuch des Hansa-Parks.

Jugendliche treffen sich in Ravensbrück

Ratzeburg. „Wege zum Erinnern“ – in den Sommerferien können 15 Jugendliche ab dem 16. Lebensjahr aus Lauenburg und Umgebung mit 15 gleichaltrigen Jugendlichen aus Polen eine Woche in der Gedenkstätte Ravensbrück (Brandenburg) verbringen. Sie werden sich mit dem KZ Ravensbrück beschäftigen, treffen dort mit Überlebenden zusammen, beleuchten die Geschehnisse der Vergangenheit aus den unterschiedlichen Blickwinkeln und finden gemeinsam für die Zukunft „Wege zum Erinnern“.

Der Prozess wird von den Jugendlichen durch Videoaufnahmen dokumentiert und mit Unterstützung eines Profis wird eine filmische Dokumentation erstellt. Neben den zahlreichen Angeboten der Gedenkstätte stehen auch Ausflüge in die Umgebung sowie nach Berlin auf dem Programm.

Die Kosten für die Jugendbegegnung betragen 70 Euro pro Teilnehmer; Sonderförderung ist möglich. Die Unterbringung erfolgt in der Jugendherberge Ravensbrück.

Fragen und Anmeldungen an die Schulsozialarbeiterin der Albinus-Gemeinschaftsschule, Gudrun Hofmann, 041 53/55 90 542, per E-Mail: sozialarbeit@albinus-gemeinschaftsschule.de oder an Stadtjugendpflegerin Friederike Betge, Telefon 041 53/59 09 200, oder friederike.betge@lauenburg-elbe.de

FOTO: HFR